

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 90 (2005)
Heft: 2

Artikel: FVS : 800'000 Konfessionfreie in der Schweiz
Autor: Caspar, Reta
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1089307>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

probabilmente in piena conoscenza di causa nella speranza che, con la commercializzazione di un ciarlatano e la messa al bando di chi avrebbe potuto smascherare l'inganno, si potesse ottenere il massimo tasso d'ascolto.

La Fondazione Giordano Bruno è decisa a non più accettare senza reazione questo tipo di manipolazioni che avvengono, non solo in televisione ma anche nelle trasmissioni radiofoniche e sulla stampa. Invitiamo i responsabili dei media di questo paese (Germania) ad essere più coscienti della responsabilità del loro compito per impedire che derive come in America, dove già una maggioranza della popolazione pensa in senso irrazionale negando l'evoluzionismo, possano prendere piede alle nostre latitudini.

Fondazione Giordano Bruno
Masterhausen, 12.11.04
Traduzione dal tedesco R.S.

www.giordano-bruno-stiftung.de
www.bfg-muenchen.de

Mechanismen der Meinungsmanipulation

Der obenstehende italienischsprachige Artikel behandelt die im FREIDENKER 1/2005, Seite 6, oder auf den oben angegebenen Internetseiten auf Deutsch ausgeführte Thematik.

800'000 Konfessionfreie in der Schweiz

Die Volkszählung 2000 hat es an den Tag gebracht: Die Anzahl jener Menschen, die sich als konfessionsfrei bezeichnen, hat zwischen 1990 und 2000 deutlich zugenommen.

Die FVS, als Stimme der Konfessionsfreien, kann heute im Namen von mehr als 800'000 Menschen sprechen, das sind über 11% der Schweizer Bevölkerung. Der Zentralvorstand versteht dies als Auftrag, auf den er mit der Schaffung einer professionellen Geschäftsstelle reagiert hat.

Mitte Januar ist die Bewerbungsfrist für den/die neue Leiter/in dieser Geschäftsstelle abgelaufen. 48 schriftliche Bewerbungen sind eingegangen und werden zurzeit durch einen

Ausschuss des Zentralvorstandes, unterstützt durch sachkundige Mitglieder aus dem Bereich Werbung und PR, geprüft. Im Februar werden die Bewerbungsgespräche in Bern stattfinden. An der Delegiertenversammlung 2005 in Winterthur soll der/ die neue Stelleninhaber/in den Delegierten vorgestellt werden.

Ziel der Geschäftsstelle ist es, die FVS und die Anliegen der Konfessionsfreien durch systematische Öffentlichkeitsarbeit ins Bewusstsein der Medienschaffenden und letztlich von Herrn und Frau Schweizer zu bringen. Nicht zuletzt erhofft sich der ZV davon eine Zunahme auch der Mitglieder.

Reta Caspar

Volkszählung	1990		2000	
	absolut	%	absolut	%
Religion				
protestantisch	2'798'012	40.7	2'569'124	35.3
römisch-katholisch	3'172'321	46.2	3'047'887	41.8
christkatholisch	11'748	0.2	13'312	0.2
christlich-orthodox	7'1501	1.0	13'1851	1.8
andere christlich	8'310	0.1	14'385	0.2
Total christlich	6'061'892	88.2	5'776'559	79.3
jüdisch	17'577	0.3	17'914	0.2
islamisch	152'217	2.2	310'807	4.3
andere	29'175	0.4	57'126	0.8
konfessionsfrei	510'927	7.4	809'838	11.1
ohne Angabe	10'1899	1.5	315'766	4.3
Total Einwohner	6'873'687	100.0	7'288'010	100.0

Quelle: Bundesamt für Statistik

Büchertisch

Und Mensch schuf Gott

Was macht Religion aus? Woher kommt sie? Welchem Zweck dient sie? Warum sind bestimmte Vorstellungen in aller Welt verbreitet? Warum werden religiöse Erklärungen von ihren Anhängern so selten hinterfragt, warum stören sie die für Außenstehende so offenkundigen Widersprüche nicht? Die Evolution hat uns dazu erzogen, Vorgänge und Erscheinungen in unserer Umwelt einem handelnden Akteur als Verursacher zuzuschreiben. Diese Tendenz war für das Überleben unserer Vorfahren notwendig, denn besser ein Raubtier zuviel vermutet als eines zuwenig entdeckt. Weil unser Aktivitäts-erkenntnissystem evolutionsbedingt

überentwickelt ist, verleiht der Mensch rätselhaften Vorkommnissen ohne weiteres eine übernatürliche Erklärung. Diese übernatürlichen Vorstellungen sind dann erfolgreich, wenn sie einerseits bestehende neuronale Muster nutzen und zusätzlich einige überraschende Eigenschaften vorweisen. Das macht sie interessant, dadurch können sie leicht erinnert und weitergegeben werden. Der Anthropologe und Religionswissenschaftler Pascal Boyer (Professor an der Washington- Universität in St. Louis) kommt zum Schluss: "Wir können gar nicht anders, als zu glauben".

2004, EUR 22.50, ISBN: 3608940324



PASCAL BOYER
Und Mensch schuf Gott
KLETT-COTTA

